

Mit der Veranstaltungsreihe stand.punkte wollen wir eine Möglichkeit schaffen, politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Wir möchten ein Forum für soziale Gerechtigkeit schaffen, in dem unterschiedliche sozial- und wirtschaftspolitische Themen aufgegriffen und diskutiert werden.

Die Reihe stand.punkte ist eine Kooperationsveranstaltung von Arbeit und Leben Bielefeld, dem DGB Stadtverband Bielefeld, der Volkshochschule und der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut.



Bundestagswahl 2017 - Wie geht es wirtschafts- und sozialpolitisch weiter?

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Rudolf Hickel
Grußwort: Sozialdezernent Ingo Nürnberger
Moderation: Anke Unger, DGB OWL



Trotz guter Konjunkturdaten kann ein großer werdender Teil der Bevölkerung am gesellschaftlichen Reichtum nicht teilnehmen. Unsichere Beschäftigungsverhältnisse, Mini-Jobs und Mindestlöhne bestimmen ihr Leben. Was ist zu tun, um eine solidarische Wirtschaftspolitik zu gestalten? Welche Veränderungen in der Wirtschafts- und Steuerpolitik sind notwendig, um eine gerechtere Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums zu organisieren? Rudolf Hickel ist Professor für Wirtschaftswissenschaften und Gründungsdirektor des Instituts Arbeit und Wirtschaft der Universität Bremen.

Do., 28.09.17, 19:00 Uhr, VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1
Entgeltfrei

Armut trotz Reichtum

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Gustav Horn
Moderation: Dorothee Hildebrandt, Arbeit und Leben Bielefeld



Der deutsche Rekordüberschuss in der Handelsbilanz wurde u.a. erkaufte durch niedrige Löhne und Tarifabschlüsse. Gleichzeitig stiegen die Gewinne der Unternehmen wie nie zuvor. Trotz sprudelnder Gewinne wurde um jeden Cent in den Tarifverhandlungen gerungen. Schwache Gewerkschaften konnten dem nichts mehr entgegensetzen. Zudem wurde ein Mindestlohn verhandelt, der den realen Lebenshaltungskosten nicht entspricht. Gustav A. Horn plädiert daher für eine Stärkung der Kaufkraft über höhere Löhne und eine allmähliche und längerfristige Ausweitung und Stabilisierung der öffentlichen Investitionen. Prof. Dr. Gustav A. Horn ist Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) in der Hans-Böckler-Stiftung.

Di., 21.11.17, 19:00 Uhr, VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1
Entgeltfrei

Kontakt

Volkshochschule Bielefeld
Ravensberger Park 1
33607 Bielefeld
T. 0521 / 51 - 2222
F. 0521 / 51 - 3431
volkshochschule@bielefeld.de

www.vhs-bielefeld.de

Hurra, wir dürfen zahlen

Vortrag und Diskussion mit Ulrike Herrmann.
Moderation: Anna Bella Eschengerd, Stiftung Solidarität



Die deutsche Mittelschicht schrumpft. Gleichzeitig werden Reiche immer reicher. Der Protest bleibt aus. Ulrike Herrmann untersucht den bundesdeutschen Alltag, analysiert die wundersame Vermehrung der Milliardäre und ihr geringes Steueraufkommen, die Renaissance des Adels, die Rückkehr der Dienstboten, die Verachtung der Unterschicht und den fatalen Glauben der Mittelschicht, sie sei privilegiert und selbst als Teil der Elite. Ulrike Herrmann arbeitet als Wirtschaftskorrespondentin bei der „tageszeitung“ (taz).

Do., 07.12.17, 19:00 Uhr, VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1
Entgeltfrei

www.ostwestfalen-lippe.dgb.de
www.aulbi.de
www.stiftung-solidaritaet.de